



Programm 2012

					VVK incl. Gebühren	Abendkasse	
Fr.	02.03.	20.00 Uhr	Urban Priol	Wie im Film	24,50 €	26,- €	-
Sa.	10.03.	20.00 Uhr	Gerhardt Polt	Circus Maximus	24,50 €	26,- €	-
Fr.	30.03.	20.00 Uhr	Robert Griess	Revolte	17,- €	18,- €	Abo
Fr.	20.04.	20.00 Uhr	Tina Teubner	Aus dem Tagebuch meines Mannes	17,- €	18,- €	Abo
Fr.	27.04.	20.00 Uhr	Tommy Engel	Tour 2012	23,- € (Schüler/Stud. 18,60 €)	24,- € (Schüler/Stud. 20,- €)	-
Sa.	05.05.	20.30 Uhr!	Kom(m)ödchen-Ensemble	Freaks. Eine Abrechnung	18,60 €	19,- €	Abo
Fr.	15.06.	20.00 Uhr	Horst Schroth	Was weg ist, ist weg!	19,70 €	20,- €	Abo
Fr.	07.09.	20.00 Uhr	Horst Evers	Großer Bahnhof	17,- €	18,- €	Abo
Sa.	06.10.	20.00 Uhr	Lachquadrat	Newcomer Mix Show	17,- €	18,- €	Abo
Sa.	03.11.	20.00 Uhr	Hans Werner Olm	Mir nach, ich folge!	23,- € erm.Abo-Kd. 18,60 €	24,- € erm. Abo-Kd. 20,- €	-
Fr.	09.11.	20.00 Uhr	GlasBlasSing Quintett	Keine Macht den Dosen	17,- €	18,- €	-
Sa.	17.11.	20.00 Uhr	Lizzy Aumeier	Best of	18,60 €	19,- €	Abo
Fr.	14.12.	20.00 Uhr	Wilfried Schmickler	Ich weiß es doch auch nicht!	19,70 €	20,- €	Abo

www.buergerzentrum-chorweiler.de

Änderungen vorbehalten

ADticket
www.adticket.de
hotline 0180-5040300
(14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz | max. 42 Ct/Min. aus dem Mobilfunknetz)

CITY-CENTER
KÖLN - CHORWEILER
Ihr Einkaufszentrum im Herzen von Chorweiler:
www.city-center-chorweiler.de

AWB
www.awbkoeln.de

LIC
Lobby in Chorweiler & Co.
Tel.: 0221-700 87 59

Kainisch Kunst
Kunst & Co. AG
KUNST-GROSSVERKEHR
Tel.: 0221-70 40 81/82

KÖLN KUNSTLOGO
KUNSTLOGO
www.kg-koeln-nord.de

Karten:

Der Weg zu Ihrem Ticket, wählen Sie aus:

- **Persönlich** am Info-Point des Bezirksrathauses Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln, Tel. 0221-221-96 330, nur Barzahlung möglich

oder

- bequem über das **Internet** www.ADTicket.de, (Tel: 0180-50 40 300) als Suchbegriff einfach Bürgerzentrum Chorweiler eingeben

oder

- über **ADTicket, print@home**, bequem von zu Hause, frei von zusätzlichen Kosten

oder

- wenn Sie nicht über das Internet bestellen möchten, dann nutzen Sie unseren besonderen Service: Die Goldregen Künstleragentur nimmt Ihre Kartenwünsche gerne entgegen, Tel: 0221-63 63 73, www.goldregenagentur.de/Kartenservice.htm.



Abo-Karten:

Das ABO mit 8 Veranstaltungen zum Preis von 90,- € (incl. VVK-Gebühren) ist in limitierter Auflage ab November 2011 nur am Info-Point des Bezirksrathauses erhältlich (nur Barzahlung möglich).

Für die folgende Veranstaltung 2012 bekommen Abo-Kunden eine 20%-ige Ermäßigung:

Samstag, 03.11.2012: Hans Werner Olm „Mir nach, ich folge!“

Veranstaltungsort:

- Alle Veranstaltungen finden im Großen Saal des Bürgerzentrums (Eingang des Bezirksrathauses) statt.
- Veranstaltungsbeginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr (außer Kom(m)ödchen-Ensemble 05.05.)
- Gastronomie: Für das leibliche Wohl sorgt vor jeder Veranstaltung die Weingalerie Pulheim mit ihrem ansprechenden Gastronomie-Angebot.



Weitere Infos:

www.buergerzentrum-chorweiler.de

oder unter Tel. 0221-221-96 330 oder -221-96 679



Bürgerzentrum Chorweiler

Pariser Platz 1
50765 Köln
Tel. 0221-221-96 379 oder -221-96 330
www.buergerzentrum-chorweiler.de

Unsere Lage:



Der große Saal des Bürgerzentrums befindet sich in unmittelbarer Nähe des CityCenters, im Bezirksrathaus Chorweiler.

Zentrale Autobahnbindung:

An der **A1** und **A 57** gelegen, Ausfahrt Chorweiler
Zieladresse für Navi-Eingabe: Liverpooler Platz
Parkplätze ausreichend vorhanden

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn Linie 11:

Nur 15 Min. von Köln Hbf bis Haltestelle Chorweiler

U-Bahn Linie 15:

30 Min. von Kölner Innenstadt bis Haltestelle Chorweiler, Ausgang jeweils Richtung Bezirksrathaus, 1 Min. Fußweg



Der Oberbürgermeister

Amt für Soziales und Senioren

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln

Bürgerzentrum Chorweiler

Bürgerzentrum Chorweiler
Kabarett + Musik 2012

März



Freitag, 02.03., 20.00 Uhr

Urban Priol: „Wie im Film“
Man kennt das Gefühl: Du wachst auf und denkst dir – ich bin im falschen Film. Aber nicht einmal das Marmelade-Tier grüßt dich. Deutschland aktuell: Ein Land ohne Agenda, eine Regierung ohne Kompass. Ein Regierungsprogramm mit dem

Motto: -„Scheitern als Chance.“ Mittendrin im tagesaktuellen Dickicht: Urban Priol. Er verknüpft Zusammenhänge, durchleuchtet das Dunkel, bringt Sprechblasen zum Platzen. Bis man verwundert den Kopf schüttelt: Wie im Film. Natürlich mit Überlänge. Demnächst in Ihrem Theater. James Bond will return.

VVK 24,50 €, AK 26,- €

Samstag, 10.03., 20.00 Uhr

Gerhard Polt: „Circus Maximus“

Gerhard Polt verkörpert wie kaum ein anderer die Zerrissenheit des bayerischen Wesens zwischen Spießertum und Anarchie. Das Besondere an seinem Programm ist seine genaue Beobachtungsgabe: Was er formuliert, kann man jeden Tag in der S-Bahn hören. „Wir brauchen in Bayern keine Opposition – wir haben schon eine Demokratie!“ Wenn der Münchner Menschensammler Gerhard Polt sein Abnormitätenkabinett deutscher Geschwätzigkeit und Engstirnigkeit öffnet, ist es mit dem Politisch-Korrekten nicht mehr weit her und zu lachen gibt es freilich eine ganze Menge.



Kooperationsveranstaltung mit Kultus-Koeln



VVK 24,50 €, AK 26,- €



Freitag, 30.03., 20.00 Uhr

Robert Griess: „Revolte“

In seinem aktuellen Solo-Programm proben die drei Spielplatz-Väter Stapper, Schober und Griess den Aufstand. Sie suchen die Leute, die verantwortlich sind: Für die Krise und

Kommerzialisierung, für falsche Beratung und schlechte Bildung, für Afghanistan und Abzocke – für alles, was schief läuft im Land. Wer ist Schuld am Schlamassel? Griess' Spielplatz-Väter wollen nicht mehr Zugucken, sondern Handeln: Revolte!

VVK 17,- €, AK 18,- € oder Abo

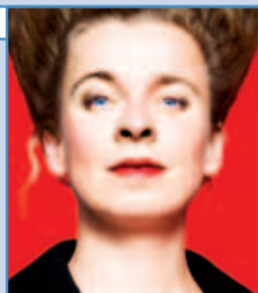
April

Freitag, 20.04., 20.00 Uhr

Tina Teubner: „Aus dem Tagebuch meines Mannes“

Wenn ich nicht einschreite, dann muss ich befürchten, dass mein Mann nahtlos von der Pubertät in den Altersstarrsinn durchgleitet.“ Bei Tina Teubner muss man mit allem rechnen. Auch mit dem Schönen. Und mit der Wahrheit. Denn Tina Teubner wäre nicht so wahrhaftig, wenn sie nicht so unsachlich wäre. Und nicht so komisch, wenn sie nicht aus dem prallen Leben schöpfte. Sie ist ihm verfallen: dem Leben und – Pubertät hin, Altersstarrsinn her – sogar ihrem Mann.

VVK 17,- €, AK 18,- € oder Abo



Freitag, 27.04., 20.00 Uhr

Tommy Engel: „Tour 2012“

Der kölsche Allrounder Tommy Engel ist sicher einer der bekanntesten und kölschesten Künstler, die Köln zu bieten hat. Und er ist einer der vielseitigsten:

Ob als Kaczmarek, als Weihnachtsengel, als Jaco Kließ in der Fernsehserie „Die Anrheiner“ oder ganz einfach als Tommy Engel: In alles, was Tommy Engel tut, steckt das Kraftpaket sein ganzes Herz „un Buchjeföhl“. Auch wenn er im Titel „Do bes Kölle“ seine Heimatstadt durchaus kritisch besingt, ist Tommy Engel wirklich Köln.

VVK 23,- €, erm. Schül./Stud. 18,60 € / AK 24,- €, 20,- €

Mai



Samstag, 05.05., 20.30 Uhr!

Kom(m)ödchen-Ensemble: „Freaks. Eine Abrechnung“

Es ist ja ausgerechnet das altehrwürdige Düsseldorfer Kom(m)ödchen, das zurzeit wie kein zweites Ensemblekabarett für junge, frische, zeitgemäße Satire steht.

Zwar denkt man immer noch an Lore Lorentz, Harald Schmidt, Thomas Freitag und Jochen Busse, wenn man den Namen Kom(m)ödchen hört, aber immer häufiger auch an Christian Ehring, Maïke Kühl und Heiko Seidel, das erfolgsverwöhnte Trio, das dem Haus in den letzten fünf Jahren mit „Couch. Ein Heimatabend“ und „Sushi. Ein Requiem“ zu einer neuen Blütezeit verhalf und nun in gleicher Besetzung mit dem neuen Programm an den Start geht. Erleben Sie ein brandneues Programm in bester Kom(m)ödchen-Manier: Hochaktuelles Kabarett trifft auf schräge Typen, Musik trifft auf Sitcom, Stand-up auf Theater. Man darf gespannt sein!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Kölner Elf-Woche und im Rahmen des 2. Kölner-Kabarett-Festivals statt.

VVK 18,60 €, AK 19,- € oder Abo



Juni

Freitag, 15.06., 20.00 Uhr

Horst Schroth:

„Was weg ist, ist weg!“

Verloren, verschwunden, vergessen, vorbei Umwälzungen, Veränderungen, Staatspleiten, Wandel, Revolutionen, gesellschaftliche und geologische Erdbeben und Tsunamis aller Art. Im Schleudergang vom Kopf auf die Füße und zurück! So erleben die Deutschen des Jahres 2012 ihre gefühlte Wirklichkeit. Befinden wir uns denn alle mitten in einer riesigen Lawine, die unaufhaltsam alles und jeden mitreißt und durcheinanderwirbelt? Bleibt denn gar nichts mehr, wie es war? Zwischendurch holen wir mal kurz Luft und stellen fest: „Was weg ist, ist weg“.

„Was weg ist, ist weg“ – ist das neue Kabarett-Solo von Horst Schroth. Wieder eine seiner atemberaubenden, turbulenten und saukomischen Geschichten. Diesmal über das, was verloren, verschwunden und vergessen ist und über das, was wir auf jeden Fall vor dem Verschwinden retten müssen.

VVK 19,70 €, AK 20,- € oder Abo



September



Freitag, 07.09., 20.00 Uhr

Horst Evers: „Großer Bahnhof“

Es ist kein Programm über die Bahn. Es geht vielmehr um die großen, die ewigen Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Is das weit? Muss ich da mit? Vor allem aber auch: Holt mich wohl

jemand ab? Mit seinem 4. Soloprogramm schafft Horst Evers ganz banale Situationen eskalieren zu lassen und das Absurde im Alltäglichen zu finden.

VVK 17,- €, AK 18,- € oder Abo

Oktober

Samstag, 06.10., 20.00 Uhr

Lachquadrat:

„Newcomer Mix Show“

Vielseitigkeit ist Trumpf! Aus den Bereichen Kabarett und Comedy präsentieren wir Ihnen an diesem Abend renommierte Nachwuchskünstler. Politisch, gesellschaftskritisch, musikalisch, komödiantisch, aus jeder Ecke ist etwas dabei. Jung, frech, witzig – die junge Garde zeigt ihr Können!

VVK 17,- €, AK 18,- € oder Abo



November



Samstag, 03.11., 20.00 Uhr

Hans Werner Olm: „Mir nach, ich folge!“

Hans Werner Olm – nicht nur an Jahren, sondern auch an Erfahrungen reicher geworden – versteht sich in seinem neuen Bühnenprogramm als Lebens-

berater und Motivationsstrategie und widmet sich schmunzelnd den Widrigkeiten und Paradoxien des Lebens.

Der zweifache Comedypreisträger Hans Werner Olm und Preisträger des Kleinkunstfestival Berlin, hat die verbalen Apps auf Fragen, die wir uns nie oder ungern stellen und gibt praktische Lebensregeln, die niemand begreifen, aber jeder befolgen kann. Getreu dem Motto, „die Welt ist besser, als wir denken“, zieht OLM beherzt in den Kampf gegen die volle Leere in unserem Dasein. In seinem „Mir nach, ich folge!“ begegnet uns der Komiker und Kabarettist als „charmanter Menschenfänger“ mit Humor der Extraklasse, denn er weiß: „Nur wer sich noch totlachen kann, ist lebendig.“

VVK 23,- €, erm. ABO-Kd. 18,60 € / AK 24,- €, 20,- €

Freitag, 09.11., 20.00 Uhr

GlasBlasSingQuintett:

„Keine Macht den Dosen“

Was die Musiker des GlasBlasSingQuintetts auf der Bühne leisten, gehört definitiv in die Kategorie „unglaublich, aber wahr“.

Wo sonst läuft Verpackungsmaterial derart zu Hochform auf? Ob Beatles oder Bach, Hip Hop oder Filmmusik – die bunt gewandeten Typen pusten, ploppen, trommeln und singen bis zur Ekstase. Diese Jungs sind eben nicht nur gut drauf und beherrschen das perfekte Timing, sie verstehen es vor allem, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen. Neben der Neuauflage von U- und E-Klassikern bieten augenzwinkernde Eigenkompositionen Einblicke in die Freuden und Nöte des Flaschenmusiker-Alltags. Und zwischen „Don't be cruel“, „Mission Impossible“ und „Don't Worry, Be Happy“ sorgt das richtige Maß an Publikumsbeteiligung dafür, dass auf beiden Seiten der Rampe keine Zeit zum Luftholen bleibt. Diese Flaschenmusik ist weit mehr als ein Pausenfüller.

VVK 17,- €, AK 18,- €



Samstag, 17.11., 20.00 Uhr

Lizzy Aumeier: „Best of“

Lizzy Aumeier gilt als die Entdeckung des bayerischen Musikkabarets der letzten Jahre. Selbstironie, Spontaneität, Hinterfotzigkeit, Schlagfertigkeit und Witz kennzeichnen ihre unglaubliche Bühnenpräsenz. Erleben Sie eine unvergleichliche Mischung aus ... „das Zwerchfell strapazierender, beißender Ironie, heißer Erotik, ausgefallenen Wortspielen und beispielhafter Musikalität...“.

Das Beste aus den Programmen „AufBass'd“, „Boxenluder“ und „Voll drauf“.

VVK 18,60 €, AK 19,- € oder Abo

Dezember

Freitag, 14.12., 20.00 Uhr

Wilfried Schmickler:

„Ich weiß es doch auch nicht!“

Wilfried Schmickler ist der „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten“, seine satirisch brillante Analyse der bundesdeutschen Wirklichkeit weist ihn als kompromisslosen Moralisten aus. Seine Opfer sind immer Täter. Allemal die Großen in Wirtschaft und Politik, Kirche und Medien. Auch die Kleinen, vor allem die Kleinen im Geiste. Und wenn man ihn fragt, wie lange die alle noch so weitermachen dürfen, sagt er: „Ich weiß es doch auch nicht!“ Aber Schmickler macht weiter und feuert in seinem neuen Solo-programm wieder sein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen ab, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch.

VVK 19,70 €, AK 20,- € oder Abo

